Deklaration für die Berechnung der ?

Anschlussgebühr Frischwasser

➔ ***Provisorische Deklaration*:**
Zustellung an Gemeindeverwaltung (Bauamt) oder zuständige Wasserversorgung zusammen mit Baugesuch.
➔ ***Definitive Deklaration*:**
Nach Baufertigstellung vor Bauabnahme an Gemeindeverwaltung (Bauamt) oder zuständige Wasserversorgung zustellen.

Bitte digital erfassen und per E-Mail weiterleiten! **mit TABULATOR-TASTE zum nächsten Feld springen**

a) **Allgemeine Informationen zum Grundstück ➔ schwarz** gekennzeichnet
b) **Informationen Frischwasserversorgung ➔ blau** gekennzeichnet

Datum der Baubewilligung:
TT.MM.JJJJ
(Angabe nur bei definitiver Deklaration)

a) Allgemeine Informationen

Parzellen-Nr. Baurecht(e):

Adresse Parzelle:

Grundeigentümer:

1. Art der Mutation	☐ Neubau ☐ Neue Parzellierung ☐ Um-, Anbau ☐ Bestehende Gebäude anschliessen
2. Grundstücksnutzung	Grundbuchfläche des Grundstücks: m² ☐ Einfamilienhaus ☐ Mehrfamilienhaus ☐ Einfamilienhaus mit Kleingewerbe ☐ Wohn- und Gewerbe ☐ Landwirtschaft ☐ unbewohntes Kleingebäude ☐ Sportanlagen ☐ Strasse / Park- oder Abstellplatz ☐ Ferienhaus ☐ Gewerbe/Industrie Welche: ☐ Andere Welche:
3. Zoneninformationen	Sind auf dem Grundstück "Wald", "Gewässer" oder "Grünzonen" vorhanden? ☐ Ja ☐ Nein Liegt das Grundstück in der Landwirtschafts-Zone? ☐ Ja ☐ Nein
4. Anschlüsse - Frischwasser	Wird Frischwasser von der öffentlicher Wasserversorgung bezogen? ☐ Ja ☐ Nein Name der Wasserversorgung:
5. Bewohnbarkeit *Auch nicht bewohnte Wohnungen oder ungenutzte Gewerberäume sind mit anzugeben!*	Anzahl Wohnungen: Anzahl Gewerbebetriebe:

© Ingenieurbüro Hüsler & Heiniger AG, Willisau

6. Schwimmbäder	Ist ein festinstalliertes Schwimmbad (Wasserbecken, Teich, Pool) vorhanden? ☐ Ja ☐ Nein Fassungsvolumen ☐ m^3
7. Geschossigkeit *Für die Anzahl Geschosse ist das Gebäude mit der höchsten Geschosszahl massgebend!*	Anzahl bewohnbare oder gewerblich nutzbare Geschosse: ☐ Ist das Dach- bzw. Attikageschoss (DG/AG) als Geschoss miteingerechnet? ☐ Ja ☐ Nein ⇨ Falls Nein ☐ Das DG/AG wird nicht bewohnt oder gewerblich genutzt oder ☐ Bewohnbare oder gewerblich nutzbare Zimmer im DG/AG vorhanden. Anzahl: ☐ Fläche: ☐ m^2 Ist das Untergeschoss (UG) als Geschoss miteingerechnet? ☐ Ja ☐ Nein ⇨ Falls Nein ☐ Das UG wird nicht bewohnt oder gewerblich genutzt oder ☐ Bewohnbare oder gewerblich nutzbare Zimmer im UG vorhanden. Anzahl: ☐ Fläche: ☐ m^2
8. Ausnützungs-übertragung bzw. Übertragung nicht beanspruchter Gebäudeflächen *Gemäss Planungs- und Baugesetzgebung (PBG).*	Wird **von** einer anderen Parzelle die Ausnützung oder nicht beanspruchte Gebäudefläche übertragen? ☐ Ja ☐ Nein Falls Ja, **von** welcher Parzelle wird Fläche übertragen? Parzellen-Nr.: ☐ Übertragene **Grundstücksfläche** (nicht AGF!): ☐ m^2 Wird **an** eine andere Parzelle die Ausnützung oder nicht beanspruchte Gebäudefläche übertragen? ☐ Ja ☐ Nein Falls Ja, **an** welche Parzelle wird Fläche übertragen? Parzellen-Nr.: ☐ Übertragene **Grundstücksfläche** (nicht AGF!): ☐ m^2

b) Informationen Frischwasserversorgung

9. Wasserzähler *Diese Angaben sind für reine Wohnbauten nicht notwendig!*	Dimension Wasserzähler ☐ Zoll (z.B. 0.75 / 1.0 / 1.25 / 1.5 / 1.75 / 2.0 / usw.) *Falls bei der provisorischen Deklaration noch nicht bekannt, bitte Annahme treffen!* Wenn mehrere Wasserzähler vorhanden sind Standort (Bezeichnung ➔ EFH, 2FH, Stall, Garage, usw.) Durchmesser ☐ ☐ Zoll ☐ ☐ Zoll
10. Brunnen, Zier-, Natur-, Fischteich usw.	Sind Brunnen, Zier-, Natur-, oder Fischteiche mit **stetigem** Wasserbezug von der öffentlichen Wasserversorgung vorhanden? ☐ Ja ☐ Nein Stetiger Wasserbezug (Minutenliter) ☐ ltr/min

© Ingenieurbüro Hüsler & Heiniger AG, Willisau

11. Brandschutz *Gebäude im Brandschutz-dispositiv der Gemeinde (Ist im Umkreis von 100m ein Hydrant vorhanden?)*	Im Brandschutzdispositiv der Gemeinde ☐ Ja ☐ Nein Ist eine Sprinkleranlage installiert ☐ Ja ☐ Nein Falls Ja, Standort der Sprinkleranlage Leistung ltr/min
12. Bemerkungen *Beschreibung der baulichen Veränderungen.*	
13. Versand	Bitte senden Sie das Formular mit **Situationsplan 1:500 und Grundriss-plänen** im PDF-Format per E-Mail an die Gemeindeverwaltung bzw. an das zuständige Bauamt oder die zuständige Wasserversorgung.
14. Unterschrift Grund-eigentümer oder verantwortlicher Architekt *Bei Versand per E-Mail ist die Unterschrift nicht notwendig.*	Ort: Datum: Anspr. Person: Telefon: Unterschrift:
15. Kontrolle	Kontrolliert durch: Das Formular ist durch die Gemeindeverwaltung bzw. das Bauamt oder den Zuständigen der Wasserversorgung vor der Weiterbearbeitung hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit zu kontrollieren.

© Ingenieurbüro Hüsler & Heiniger AG, Willisau